

Presseinformation

8. Januar 2008

Neue Programmschienen der Österreichischen Filmgalerie in Krems Österreichische Filmklassiker und beliebte Filme zum Wiedersehen

Zwei neue Programmschienen präsentiert die Österreichische Filmgalerie in Krems ab Jänner in ihrem Kino im Kesselhaus am Campus der Donau-Universität: In der „AustriaZone“ gibt es ab sofort österreichische Filmklassiker, beim „FilmFrühstück“ werden die beliebtesten Filme zum Wiedersehen serviert.

Die „AustriaZone“ startet am Donnerstag, 10. Jänner, um 18.30 Uhr mit dem Film „Mann im Schatten“ aus dem Jahr 1961 (Regie: Arthur Maria Rabenalt, Drehbuch: Wolfgang Menge), in dem Helmut Qualtinger erstmals den grantelnden Wiener Oberpolizeirat Dr. Radosch gespielt hat. Danach werden einmal monatlich weitere „Perlen“ des österreichischen Filmschaffens jenseits von Heimat-, Touristen- und Softerotikfilmen gezeigt. Auch herausragende heimische Filmproduktionen, die in den siebziger und achtziger Jahren für das neue österreichische Kino wegweisend waren, die gesellschaftlichen Tendenzen ihrer Entstehungszeit widerspiegeln und auch international für Furore sorgten, sollen in dieser Filmreihe ihren Platz finden.

Ebenfalls neu im Kino im Kesselhaus gibt es jeden zweiten Sonntag ab 10 Uhr ein „FilmFrühstück“ zum Wiedersehen beliebter Filme. Den Anfang machen „Scoop - Der Knüller“ am 13. Jänner sowie „The Queen“ am 27. Jänner; Filmstart ist jeweils um 12 Uhr.

Im regulären Programm zeigt das Kino im Kesselhaus im Jänner u. a. „Free Rainer“, „Lady Chatterley“, „Import Export“, „Beste Zeit“, „Odette Toulemonde“, „Kurz davor ist es passiert“, „Meine schöne Bescherung“ und „Prinzessinnenbad“. Die „Kinderzone“ am 27. Jänner umfasst Kinderanimation und den Streifen „Die drei Räuber“.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Österreichischen Filmgalerie unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.filmgalerie.at>.